

**Unterrichtung des AVIF-Beirates über aktuelle Entwicklungen bei der AVIF
im Frühjahr 2011**

Vorbemerkung:

Mit E-Mail vom 28.12.2010 waren die Mitglieder des AVIF-Beirates darüber informiert worden, dass die für den 02. Februar 2011 vorgesehene Beiratssitzung entfällt, da nur ein Forschungsantrag zur Begutachtung vorlag. Mit der nun folgenden schriftlichen Unterrichtung sollen die Beiratsmitglieder über aktuelle Entwicklungen bei der AVIF informiert werden.

1. Schriftliche Begutachtung des Antrages A 272

Um beim vorliegenden Antrag A 272 („Tellerfeder-Schwingfestigkeit“) eine nicht von der Forschungsstelle zu vertretende zeitliche Verzögerung zu vermeiden, schlug die Geschäftsführung in Abstimmung mit Herrn Dr. Orlikowski als Vorsitzendem des Beirates eine schriftliche Begutachtung des Antrages vor.

Das schriftliche Verfahren hatte zum Ergebnis, dass alle antwortenden Beiratsmitglieder dem vorgeschlagenen Weg zustimmten. Fachlich fand der Antrag eine positive Resonanz. Der Beirat empfiehlt einstimmig, den Antrag der Stiftung Stahlanwendungsforschung zur Förderung vorzulegen.

Die von den Gutachtern gegebenen Hinweise und Auflagen wurden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden in die Stellungnahme des Beirates vom 04.03.2011 eingearbeitet (siehe Anlage). Die Herren Prof. Roos und Dr. Ewald werden darum gebeten, die Antwort des Antragstellers zu prüfen. Somit wird der Antrag mit dem Votum „befürwortet mit Auflagen“ versehen und dem AVIF-Vorstand am 15.04.2011 zur Entscheidung vorgelegt.

2. Fortgang der auf der Sitzung am 08.09.2010 behandelten Forschungsanträge

Auf der vergangenen Sitzung waren die Anträge A 268, A 269, A 270 und A 271 befürwortet worden, zum Teil mit Auflagen. Die Stellungnahmen der Antragsteller wurden im gewohnten Verfahren von den hierfür benannten Beiratsmitgliedern geprüft und dann am 16.11.2010 vom AVIF-Vorstand beraten. Die Beratung hatte folgende Ergebnisse:

- **A 268 (Schwingfestigkeit von Schweißnahtenden unter Schubbeanspruchung):**
Der Antrag wurde ohne weitere Anmerkung dem Vorstand der Stiftung Stahlanwendungsforschung zur Förderung vorgeschlagen.
- **A 269 (Dickwandige Gehäuse):**
Der Antrag wurde ohne weitere Anmerkung dem Vorstand der Stiftung Stahlanwendungsforschung zur Förderung vorgeschlagen.
- **A 270 (Hochbeanspruchtes Werkstoffvolumen (HBV) Sinterstahl):**
Die inhaltlichen Auflagen wurden nach der Beurteilung der vom Beirat benannten Gutachter erfüllt.
Der Vorstand diskutierte die beantragten Personalkosten, die gegenüber dem vom Beirat beratenen Fassung nur um knapp 900,- € reduziert wurden, sowie die gegebene Begründung für die beim Wissenschaftlichen Mitarbeiter EG 13 beantragten Kosten. Der Vorstand hielt die Begründung nicht für überzeugend, verzichtete aber auch aufgrund der mit knapp 36% hohen Eigenleistung der Industrie auf eine Reduzierung der Personalkosten.

../2

Weiterhin diskutierte der Vorstand die geplante Einspeisung der Forschungsergebnisse in ein Neuronales Netz (NN). In ihrer Stellungnahme führten die Antragsteller dazu aus, dass der für das NN erforderliche Algorithmus Eigentum der Forschungsstelle sei und in einer größeren Verbreitung nicht lizenzfrei zur Verfügung gestellt werden könne. Es wurde angeboten, eine Demoversion des NN mit den aus dem Projekt eingespeisten Ergebnissen lizenzfrei zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand sieht bei diesem Vorschlag mögliche gemeinnützigkeitsrechtlich relevante Abgrenzungsschwierigkeiten. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Arbeitspunkt nicht um ein zentrales Element der Forschungsarbeiten handelt, sondern um einen zusätzlichen institutsspezifischen Weg zur Nutzung der Ergebnisse.

Daher beschloss der Vorstand, den Arbeitspunkt 19, „Training von künstlichen neuronalen Netzen“ zu streichen und die Fördersumme bei der Forschungsstelle LBF Darmstadt entsprechend um 6.000,- € zu reduzieren. Der Forschungsstelle wurde anheimgestellt, diese Mittel unmittelbar bei den beteiligten Firmen einzuwerben, sofern dort ein Interesse an einer Demo- oder Vollversion des NN besteht.

Mit diesen Auflagen wurde der Antrag dem Stiftungsvorstand zur Förderung vorgeschlagen.

- **A 271 (Ergänzungsvorhaben Flankentragfähigkeit – Werkstofftiefe)**

Der Antrag wurde ohne weitere Anmerkung dem Vorstand der Stiftung Stahlanwendungsforschung zur Förderung vorgeschlagen. Der Vorstand hebt hervor, dass durch die kritische Anmerkung des Beirates eine Senkung der Energiekosten um 20.000,-€ erreicht werden konnte.

Die AVIF legte somit dem Vorstand der Stiftung Stahlanwendungsforschung vier Anträge mit einem Fördervolumen von zusammen 840.485,51€ vor. Alle Anträge wurden vom Vorstand der Stiftung ohne Änderungen mit Laufzeitbeginn 01.01.2011 bewilligt.

3. Finanzplanung

Das Vermögen der Stiftung Stahlanwendungsforschung verzeichnete im Jahr 2010 eine Wertentwicklung von +7,7%. Das Stiftungsvermögen ist leicht gewachsen, liegt aber immer noch deutlich unter der zum realen Werterhalt erforderlichen Höhe. Nachdem für die Jahre 2009 und 2010 die Ausschüttungen der Stiftung von je 4,15 auf 3,0 Mio. € (jeweils 50% für AVIF und FOSTA) reduziert worden sind, wurde für das Jahr 2011 die Ausschüttungshöhe unverändert gelassen. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus kann jedoch eine weitere Ausschüttungsreduzierung nicht ausgeschlossen werden.

Eine Übersicht zu den verfügbaren Mitteln unter der -nicht sicheren- Annahme einer unveränderten Ausschüttungshöhe ist als Anlage beigefügt. Danach stehen im Jahr 2012 für neue Vorhaben noch freie Mittel in Höhe von 1,107 Mio. € der AVIF zur Verfügung.

Der AVIF-Vorstand hat beschlossen, im Jahr 2011 zwei Antragsrunden (Abgabetermin 30.04. und 30.11.) durchzuführen, zu denen jeder Mitgliedsverband zusammen zwei Anträge einreichen kann. Die Verteilung auf die Termine ist den Verbänden überlassen.

4. Neuberufung der Beiratsmitglieder

Im Frühjahr 2011 beginnt eine neue dreijährige Amtsperiode des AVIF-Beirates. Die Benennungen werden auf der AVIF-Mitgliederversammlung am 15.04.2011 vorgenommen, wobei die Mitgliedsverbände ein Vorschlagsrecht haben. Es ist vorgesehen, die kommende Beiratssitzung gemeinsam mit ausscheidenden und neuen Mitgliedern abzuhalten.

5. Termin der nächsten Beiratssitzung / Sonstiges

- Wie mit E-Mail vom 18.01.2011 angekündigt, wird die nächste Sitzung des Beirates am

Mittwoch, 06. Juli 2011 um 10.00 Uhr
in Ratingen stattfinden.

Da bereits mehrere Neuanträge angekündigt sind, wird diese Sitzung mit Sicherheit stattfinden und sollte daher fest vorgemerkt werden.

- Eine Übersicht aller im Jahr 2010 neu begonnenen und abgeschlossenen Forschungsanträge der AVIF ist als Anlage beigefügt.
- Die Geschäftsführung beabsichtigt, auf der AVIF-Homepage einen Mitgliederbereich einzurichten, auf dem die Mitglieder des Beirates künftig Antragsunterlagen abrufen können. Dies wird auf der kommenden Sitzung erläutert.

Die Geschäftsstelle steht für Rückfragen zu diesem Bericht gerne zur Verfügung.

Ratingen, 09.03.2011

Andreas Schneider, Geschäftsführer

Anlagen:
Stellungnahme A 272
Übersicht „Verfügbare Mittel“
Projektübersicht 2010